

# Hohe Fördermittel für weiteren Breitbandausbau im Landkreis Limburg-Weilburg



Einen Förderbescheid über 1,42 Millionen Euro für das schnelle Internet hat der Kreiskoordinator des Landkreises Limburg-Weilburg Martin Rudersdorf von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt in Berlin erhalten.

Insgesamt 55 Förderbescheide aus dem milliardenschweren Bundesprogramm wurden für den weiteren Breitbandausbau übergeben. Mit dem Geld können die Kommunen Ausbauprojekte für schnelles Internet nunmehr ausschreiben und dann auch umsetzen. Bundesverkehrsminister Dobrindt: „Insgesamt nehmen wir 2,7 Milliarden Euro an Fördermitteln in die Hand, um ganz Deutschland mit schnellem Internet zu versorgen. Wir machen allen Kommunen und Landkreisen ein Angebot, das Bundesprogramm zu nutzen, damit es 2018 auf der Landkarte keine weißen Flecken mehr gibt.“

Kreiskoordinator Martin Rudersdorf nutzte auf Nachfrage von Minister Dobrindt bei der Übergabe des Bescheids in Berlin vor rund 100 Gästen die Gelegenheit, den Stand des Breitbandausbaus im Landkreis Limburg-Weilburg vorzustellen. Bekanntlich befindet sich das Kreisprojekt bereits in der Endphase. Mit den jetzt bereitgestellten Fördermitteln soll die Breitbandversorgung in noch unterversorgten kleineren Siedlungsbereichen, unterversorgten Gewerbegebieten, Krankenhäusern, Verwaltungen und Schulen verbessert werden. Ziel sei es, so Rudersdorf, dass in allen Gewerbegebieten Glasfaseranschlüsse zu günstigen Konditionen angeboten werden können und alle Schulen, Verwaltungen und Krankenhäuser direkte Glasfaseranschlüsse erhalten. Für das sogenannte „Restcluster Landkreis Limburg-Weilburg“ sei die Markterkundung bereits abgeschlossen und die etablierten Telekommunikationsanbieter hätten einen weiteren marktgetriebenen Ausbau

(also ohne finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand) angekündigt, so dass sich insbesondere die noch zu versorgenden Siedlungsbereiche erheblich reduziert hätten.

Minister Dobrindt war sehr angetan von der klaren Landkreisstrategie und lobte das schnelle und konsequente Vorgehen, was der Bund natürlich gerne unterstütze.

Auch Landrat Manfred Michel freut sich über die Unterstützung aus dem Bund und dankte Ruderdorf für die schnelle Antragstellung im Rahmen des ersten Förderaufrufs aus dem Bundesprogramm. „Wir haben jetzt die einmalige Chance, unsere Spitzenposition in der zukunftsweisenden Breitbandversorgung weiter auszubauen und können hierfür bis zu 90 Prozent Fördermittel beantragen. Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Landkreis, der Wirtschaftsfördergesellschaft und allen Städten und Gemeinden zahlt sich weiter aus“, stellte Landrat Michel fest.

Auch das Land Hessen unterstützt den Breitbandausbau im Landkreis Limburg-Weilburg und kündigte einen Förderbescheid in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro an. „Der Bund hat heute bekannt gegeben, dass er den Breitbandausbau in zwei hessischen Landkreisen finanziell fördert. Wir legen als Land für den Landkreis Limburg-Weilburg 1,2 Millionen Euro oben drauf und verleihen damit dem Breitbandausbau nochmals eine erhebliche zusätzliche Dynamik“, sagte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir am Donnerstag. Mit der Kofinanzierung aus Landesmitteln werden Lücken in der flächendeckenden Versorgung von Haushalten mit schnellem Internet geschlossen. Insbesondere Schulen, Gewerbe und öffentlichen Liegenschaften sollen verstärkt ans schnelle Internet angeschlossen werden.

„Ich gratuliere dem Landkreis Limburg-Weilburg. Die Fristen und Aufgaben in der komplexen Antragstellung an den Bund waren mehr als sportlich. Das Engagement ist nun belohnt worden“, so der Minister.